



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Blühpakt Bayern

„Blühpakt Bayern – Blühender Betrieb“

Naturnahes Firmengelände: Angebote für Münchner Unternehmen

München

08.10.2019

Dagmar Schmitt



Warum ein Blühpakt?

- Viele Berichte und Studien bringen alarmierende Zahlen zum **Artensterben** hervor, z. B.
 - Krefelder Studie (2017): Rückgang der Insektenbiomasse um 76% in 27 Jahren.
 - UN- Bericht zum Artensterben (06.05.2019): Von 8 Millionen Tier- und Pflanzenarten ist 1 Million vom Aussterben bedroht.
- Die **Ursachen** sind vielfältig (Flächenversiegelung, intensive, industriell betriebene Landwirtschaft, Lichtverschmutzung,)
- Die **Auswirkungen** des Artensterbens sind dramatisch (80 % unserer Nutzpflanzen werden von Insekten bestäubt, Insekten als Nahrungsgrundlage für andere Tiere, in Schach halten von Schädlingspopulationen).



Blühpakt Bayern

- Im **Juni 2018** ins Leben gerufen.
- **Ziel:** Insekten ihre **Lebensräume** zurückgeben und unsere Natur wieder vielfältiger und leistungsfähiger machen.
- **Maßnahmenpaket** aus dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz; kontinuierliche Weiterentwicklung.
- Lädt alle **gesellschaftlichen** und **wirtschaftlichen** Gruppen ein, sich im Bündnis mit der Staatsregierung für den Schutz von Insekten einzusetzen.
- Ein wichtiger Beitrag zur **Bay. Biodiversitätsstrategie**.
- Der Blühpakt hat (zunächst) **vier Zielgruppen** im Blick: **Wirtschaft**, Kommunen, Bürger und Landwirtschaft.

Blühpakt mit der Wirtschaft

Auszeichnung „Blühender Betrieb“

Mindestkriterien für die Auszeichnung

- **20 %** der Freiflächen müssen **naturnah** gestaltet werden. Begrünte Dachflächen zählen dazu.
 - Was heißt naturnah? Beispielsweise Strukturreichtum schaffen, heimische Pflanzen verwenden, Teilbereiche verwildern lassen, Pflegeaufwand reduzieren.
- **Keine** Verwendung **chemischer Pflanzenschutzmittel**.
- **Kein Einsatz torfhaltiger Substrate** bei der Gestaltung und der Pflege von Freiflächen.
- Bereiche der Blühflächen bleiben über den **Winter ungemäht** stehen (Pflegekonzept).

Blühpakt mit der Wirtschaft

Wünschenswerte zusätzlichen Kriterien

- **Lebensraumstrukturen:** Totholz, Steinmauern, Wasserstellen,
- **Nisthilfen** für Wildbienen: Bienenhotels, Bodenstrukturen.
- **Pflegeplan** für Freiflächen liegt vor.
- Insektenfreundliche **Beleuchtung**.





Blühpakt mit der Wirtschaft

Bewerbung

- Online-Formular auf der Homepage des Blühpakts Bayern.
- Kurze Beschreibung zu den Außenanlagen
 - Was wird schon gemacht, was ist geplant?
 - Fotos, Pläne, etc.
- Prüfung durch das StMUV; oft Einzelfallentscheidung
 - Wichtig: nur freiwillige Maßnahmen können berücksichtigt werden; Achtung bei Ausgleichs- und Ersatzflächen auf dem Firmengelände
- Bewerbungen können sich auch Öffentliche Einrichtungen, Behörden, Krankenhäuser, ...

Blühpakt mit der Wirtschaft

1. Auszeichnung Neumarkter Lammsbräu



Quelle: StMUV

Auszeichnungs-Veranstaltung in Augsburg



Quelle: StMUV



Quelle: StMUV

Derzeit sind 19 Betriebe
(davon 2 Behörden)
ausgezeichnet; weitere
folgen.

Blühpakt Logo





Blühpakt mit der Wirtschaft

Pilotprojekt Erstberatung

- Der Wille ist da, oftmals **fehlt** jedoch das **Fachwissen**, wie eine Fläche naturnah gestaltet werden kann.
- Umweltministerium bietet seit März 2019 im Rahmen eines **Pilotprojektes** kostenlose **Erstberatung** für Betriebe an.
- **Ziel** der Beratung: Pflanzenauswahl, Boden, Pflege.
- Durchgeführt von Mitgliedern der Regionalgruppe Bayern des Vereins **Naturgarten e. V.**
- **70 Betriebe** sollen Erstberatung erhalten.
- Bewerbungen über die Internetseite „Blühpakt Bayern“ möglich.

Blühpakt mit der Wirtschaft

Pilotprojekt Erstberatung

- 2-3 Stunden Vor-Ort-Beratung im eigenen Betrieb.
- Betriebe erhalten Maßnahmenkatalog mit Hinweisen und Tipps.
- Beratungshinweise sollen zeitnah umgesetzt werden.
- Bewerbung für die Auszeichnung „Blühender Betrieb“ erwünscht.



Foto: POLYPLAST Sander GmbH

Internetseite Blühpakt Bayern - Steckbriefe

Océ Printing Systems GmbH & Co. KG

"Auch als Industrieunternehmen wollen wir zum Schutz und Erhalt unser aller Umwelt beitragen."



Besondere insektenfreundliche Maßnahmen:

Die Umgestaltung unserer Betriebsflächen entstand in Zusammenarbeit und enger Abstimmung mit dem Landschaftspflegeverband Ebersberg. Auf unseren Freiflächen sind nun naturnah belassene Mager- und Halbtrockenrasen, Altgrasflächen sowie Salbei-Glatthafer-Wiesen zu finden. Auch für Bienenvölker wurde eine Stellfläche auf dem Betriebsgelände geschaffen. Gemeinsam wurde ein Pflegeplan erstellt und umgesetzt, der eine einschürige Streifenmäh der Rasen- und Wiesenflächen, einen gezielten Strauchschnitt zur Vermeidung weiterer Verbuschung der Außenanlagen und die Entfernung von Neophyten, z.B. der Goldrute, vorsieht. Kontinuierlich arbeiten wir daran, die insektenfreundlichen Maßnahmen zu erweitern. Zu großen Teilen kann dies bereits mit kleinem Budget, wenig Zeitaufwand und geringem Materialeinsatz erfolgen, so beispielsweise die aktuelle Planung zum Anlegen von Sandhügeln und kleinen Tümpeln. Unsere Aktivitäten zur Biodiversität binden wir in das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 ein. Über unser Umweltengagement wie beispielsweise die Auszeichnung „Blühender Betrieb“ und die Beherbergung von Bienenvölkern auf unserem Außengelände berichten wir auf unserer Internetseite und in der lokalen Presse.

Adresse: Siemensallee 2, 85586 Poing
Ansprechpartner: Herbert Frodl
E-Mail: herbert.frodl@oce.com
Telefon: 08121/72 4621
Homepage: www.oce.com
Branche: Maschinen und Anlagenbau, Druckindustrie
Betriebsstandorte: 1
Anzahl Mitarbeitende: ca. 1100
Auszeichnung als „Blühender Betrieb“: 24.06.2019
Hinweis: Es werden Führungen über das Außengelände angeboten.

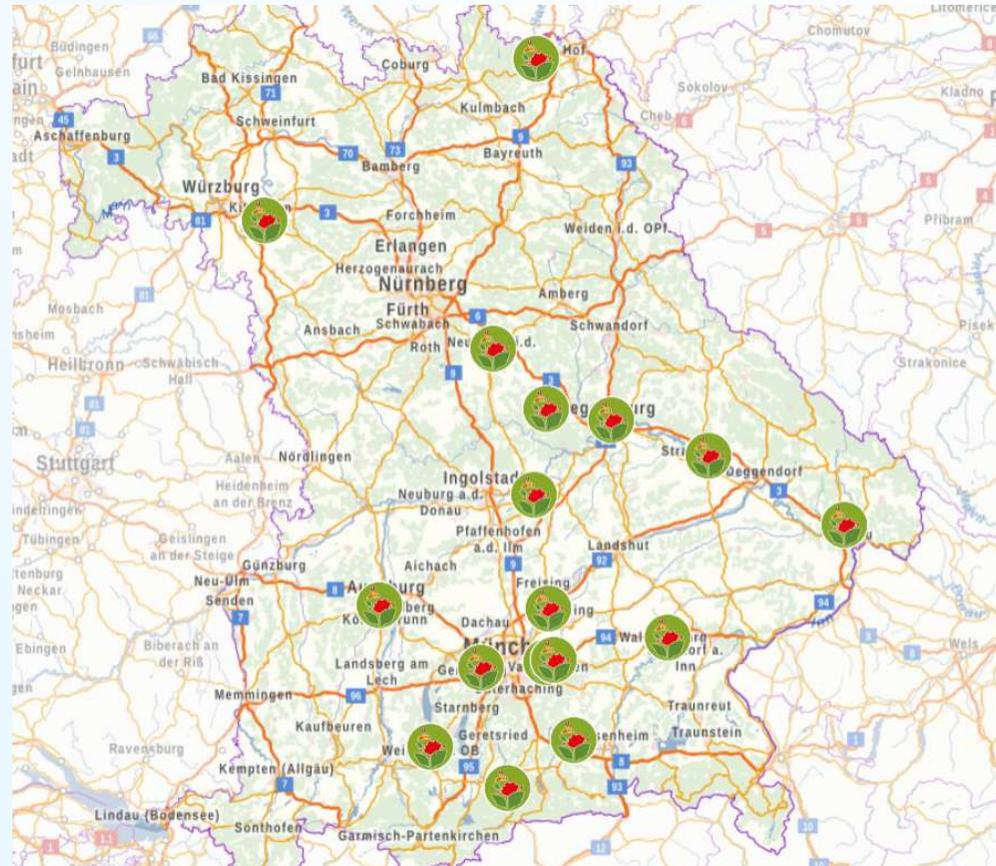
Auch als Industrieunternehmen wollen wir zum Schutz und Erhalt unser aller Umwelt beitragen. Neben der fortlaufenden umweltgerechten Optimierung unserer Verfahren gestalten wir deshalb gemeinsam mit lokalen Experten wie dem Landschaftspflegeverband unsere Außenanlagen naturnah und wollen so die Biodiversität unterstützen. Mit der Teilnahme am blühenden Betrieb können wir auch anderen Industriestandorten als Inspiration dienen.

Demnächst online

Angebot an alle
ausgezeichneten
Betriebe.

Nach und nach
werden weitere
Steckbriefe
veröffentlicht.

Internetseite - Steckbriefe



Demnächst online

Quelle: StMUV

Internetseite – FAQs (demnächst online)

Frage: Wo finde ich weitere Informationen zur naturnahen Gestaltung von Firmenflächen?

Eine umfangreiche Sammlung zum Thema sowie Broschüren mit konkreten Beispielen zur naturnahen Gestaltung von Firmengeländen finden Sie hier:

- [https://www.umweltpakt.bayern.de/download/pdf/Linkliste Biodiversitaet.pdf](https://www.umweltpakt.bayern.de/download/pdf/Linkliste_Biodiversitaet.pdf)
- https://www.anl.bayern.de/projekte/unternehmen_natur/index.htm
- <http://naturnahefirmengelaende.de/Downloads.html>
- Umweltpakt Bayern: Info-Tool zur Förderung der biologischen Vielfalt am Standort





Weitere Zielgruppen und Akteure

- Blühpakt mit den Kommunen
 - Initiative „natürlich Bayern“
 - Oktober 2018 – September 2023: ca. **3 Millionen** Euro für insektenfreundliche Maßnahmen in Kommunen.
 - Koordinierung **Deutscher Verband für Landschaftspflege**. Ansprechpartner Herr Dr. Martin Sommer.
 - 2020 Handreichungen und Praxistage
- Blühpakt mit den Bürgern
- Blühpakt mit der Landwirtschaft
- Kooperationen mit weiteren Akteuren wird angestrebt:
 - **Kirchen**, Schulen und Kindergärten (**Umweltbildung**),
 - Blühpakt mit **Multiplikatoren**: Vereine, Verbände, Kammern, etc.



Vielen Dank

Internet

www.bluehpakt.bayern.de

Kontakt

Dagmar Schmitt

dagmar.schmitt@stmuv.bayern.de

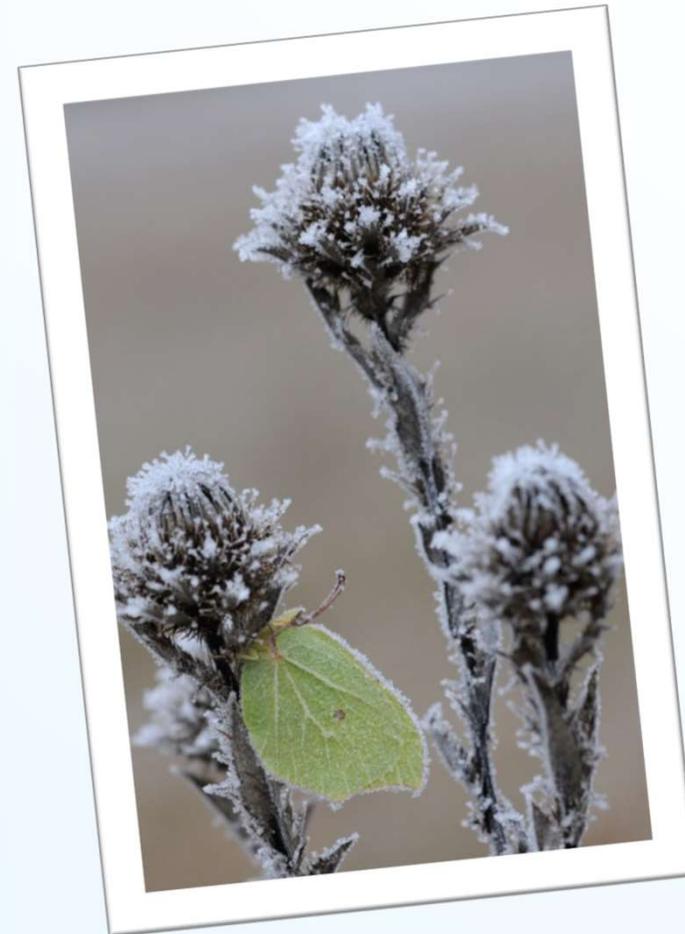


Foto: Dr. Eberhard Pfeuffer